



achivierte Berichte Fussball AH: Saison 2018

Archiv 2013 -2018

Jonas der Glückspilz!

09.11.2018

Wie bereits im Vorjahr organisierte die VfB-AH auch heuer an ihrer Saisonabschlussfeier eine interessante Tombola mit vielen tollen Preisen. Insgesamt gab es 40 Preise zu gewinnen. Unter anderem gab es eine Kfz-Poliermaschine, ein Autobatterie-Ladegerät, Bluetooth-Lautsprecher und -Kopfhörer und Gutscheine von der Parkwirtschaft zu gewinnen. Als erster Preis war ein iconBIT Smart Scooter im Wert von über 250 € ausgelobt.

Jonas Franze, 14 Jahre, Realschüler aus Hallbergmoos hieß der glückliche Gewinner! In seiner Freizeit spielt Jonas bei den VfB-B-Junioren Fußball und er wird jetzt viel Gleichgewichtsübungen machen, damit es mit dem freihändigen Scooterfahren bald klappt! Das VfB-AH-Team gratuliert nochmals Jonas und allen anderen Gewinnern und bedankt sich bei den großzügigen Spendern. Hans Hartshauser 14.11.2018



Beitragsseiten

achivierte Berichte Fussball AH: Saison 2018
VfB-AH blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück!
Falk Uwe-Schroller als technischer Leiter der AH verabschiedet / Vitus Schneider übernimmt
AH holt Landratspokal beim Finale dahoam mit 3:2 gegen Unterbruck
AH kann Meisterschaftsträume begraben
AH siegt gegen Eichenfeld mit 4:0
AH verliert am Ende zu hoch gegen Mintraching
AH Familie beim Fußballgolfen
Jahresbericht 2017/2018 des VfB-AH-Teams
Finale dahoam
VfB-AH bei Lahm's Heimatverein FT Gern
Ex-Profis aus Rijeka brillieren gegen AH
AH verliert Vorbereitungs spiel gegen Gern mit 3:2
VfB-Kicker schießt die Ringer zum Sieg!
Teilnehmerrekord beim K&F Soccercup
weitere Berichte
Alle Seiten

Filter:

- Gesamtverein
- Fitness & Gymnastik
- Fußball
- Kegeln
- Radsport
- Ski & Wandern
- Stockschützen
- Tanzsport & Jumping®
- Tennis
- Tischtennis
- Triathlon (bis 2015)
- Volleyball
- zu den aktuellen Berichten

Feedback

VfB-AH blickt auf eine erfolgreiche Saison zurück!

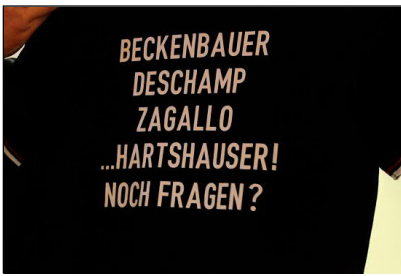
09.11.2018

„Der Geist der Truppe ist ihre Stärke!“ Frei nach dem Motto des Königlich Bayerischen Infanterie-Leib-Regiments (1814-1919) leben auch die AH-Fußballer des VfB ihren Vorsatz aus. Nach genau 30 Spielsaisons wurde im Oktober 2018 der Kreispokalsieg von 1988 endlich wiederholt. Im Finale dahoam schlug man die Kicker vom FC Ampertal Unterbruck mit 3:2 Toren und der Jubel war groß unter den AH-Kickern des VfB und deren Fans.

Dies war auch Anlass für den AH-Trainer Hans Hartshauser in seinem Saisonrückblick an der AH-Abschlussfeier nochmals an das denkwürdige Ereignis vom 13. Oktober zu erinnern. Es entschädigt die kleine Schwächephase in der Punktrunde der Senioren-Kreisliga Freising, in der man den TSV Allershausen in der Tabelle noch vorbeiziehen lassen musste. Die Vizemeisterschaft und der Pokalsieg stehen jedoch für eine der erfolgreichsten AH-Saisons, die 2018 mit vier Hallenturnieren, viertägigem Kroatien-Trainingscamp, sechs Trainingsspielen, drei Kleinfeldturnieren, einem Ü40-Turnier, 13 Punktspielen, 4 Pokalspielen und über 40 Trainingseinheiten sportlich sehr ausgefüllt war. Aber die VfB-AH versteht sich nicht nur als kickende Gemeinschaft, sondern bringt immer wieder die Familien der „Oldies“ zusammen und integriert mit schöner Regelmäßigkeit Neubürger in ihrer AH-Familie! Sechs neue Kicker fühlen sich seit heuer sehr wohl im Hallberger AH-Geschehen und nehmen neben dem Fußballtraining stets auch an den geselligen Veranstaltungen samt Familie teil. So waren die AH-Kicker Organisator des traditionellen Silvesterlaufs, eines Lasertag Wettbewerbs, eines Go-Kart Rennens, eines Fußball-Golf-Turniers, eines Sky-Studio Besuchs und einer Familiengrillfeier auf dem Beck-Anwesen!

Insgesamt 50 Erwachsene und 25 Kinder waren nun zur Saisonabschlussfeier in die Parkwirtschaft gekommen. Der neue AH-Leiter, Vitus Schneider konnte neben den AH-Familien auch die beiden Referenten für Vereine und Sport, Karl-Heinz Bergmeier und Heinrich Lemer, sowie den Vereinsvorstand Michael Ködel, 2.Vorsitzende Anna Klug und den Abteilungsleiter René van Santvliet begrüßen. Wenn die „Jungstars“ der AH nicht noch zeitgleich einen Junggesellenabschied in Budapest gefeiert hätten, wäre es fast eng in der Wirtschaft geworden! Der gesellige Abend wurde mit gutem Essen und Trinken und einer Tombola mit vielen tollen Preisen umrahmt und endete für viele erst in den Morgenstunden. 14.11.2018 Hans Hartshauser





Falk Uwe-Schroller als technischer Leiter der AH verabschiedet / Vitus Schneider übernimmt

26.10.2018

Nachdem zwei Wochen zuvor die AH des VfB-Hallbergmoos den Landratspokal gewonnen hatte, gab es zum Saisonabschluss noch ein Freundschaftsspiel gegen die AH von FC Forstern. Doch ehe es soweit war, wurde Falk-Uwe Schroller als technischer Leiter der AH verabschiedet. Mehrere Jahre hatte der immer gutgelaunte Schroller Trainer Hans Hartshauser unterstützt und sich um das „Drum Herum“ gekümmert, diese Aufgaben übernimmt nun Vitus Schneider, der als Torhüter der AH sich bestens mit dem Team auskennt. Als Dankeschön wurde dem scheidenden AH Leiter ein Gutschein, ein Gedenkfoto mit Dankes-Urkunde und ein großer Blumenstrauß für die Gattin überreicht.



Mit Präsenten wurde Falk Uwe Schroller (Mitte) von Trainer Hans Hartshauser und Kapitän Christian Binder bedacht



Vitus "Vize" Schneider
ist neuer AH-Leiter

Beim letzten Spiel der AH im Freien im Jahr 2018 stand die sogenannte B-Elf unterstützt durch einige Stammspieler auf dem Rasen. Trainer Hans Hartshauer wollte in dieser Partien den Spielern, die lange verletzt waren oder die oft anderen den Vortritt gelassen hatten, die Möglichkeit geben ohne Druck auf zu spielen. Doch leider stehen AH-Spieler oft unter Strom und vergessen, dass es darum geht Spaß am Spiel zu haben und den Sport zu genießen. So war es auch in diesem Freundschaftsspiel und ehe die Partie, die von Anfang ungewöhnlich hitzig für ein Freundschaftsspiel geführt wurde, ganz aus dem Ruder lief, beendete Co-Trainer Wolfi Schnepf, der als Unparteiischer fungierte, das Spiel beim Stand von 4:1 für Forstern. 28.10.2018 cob





AH holt Landratspokal beim Finale daheim mit 3:2 gegen Unterbruck

13.10.2018

Mit einem 3:2 Sieg gegen den FC Ampertal- Unterbrück erfüllten sich die „Alten Herren“ des VfB Hallbergmoos einen lang gehegten Traum. Bisher hatten die Senioren des VfB nur zweimal im Finale des Landratspokals gestanden 1988 (Sieg in Nandlstadt mit 5:0 und einziger Pokalgewinn bisher) und 2014. Bei beiden Spielen musste man als Gastmannschaft antreten. Diesmal richtete man das Finale aus und Trainer Hans Hartshauer und sein Team hatten dafür gesorgt, dass dieses Finale „etwas Besonderes“ war. So gab es zu Spielbeginn einen Countdown und die Spieler zogen mit Fußballkindern ein und auf Facebook wurde das Spiel beworben. Spielgruppenleiter Ludwig Schmidt zeigte sich beeindruckt und war begeistert, hatte er doch mehr als 200 Zuschauer bei diesem Finale des Landratspokals gezählt. So schauten nicht nur viele Kinder zu, sondern es waren viele Ü50 und Ü60 Spieler zugegen, Trainer von Jugend- und Nachwuchsteams, zahlreiche Spielerfrauen und viele Freunde, auch von anderen Teams verfolgten das Spiel. Trainer Hans Hartshauer musste auf 7 Spieler, die sonst in der Stammelf stehen verletzungsbedingt verzichten, konnte jedoch auf ein großes Reservoir von Ersatzspielern zurückgreifen, denn der Coach ist beliebt und AH'ler sind immer Allzeit bereit.

In der ersten Halbzeit schienen beide Teams nicht so richtig los legen zu wollen, fast hätte man meinen können Unterbrück und Hallbergmoos hätten einen „Nichtangriffspack“ geschlossen, denn man tastete sich gegenseitig ab. Erst in der 45. min. kurz vor dem Halbzeitpfiff gab es Grund zu jubeln. Der schnelle Flügelflitzer Andi Simmerl hatte sich auf der linken Seite durchgesetzt und quasi kurz vor der Torauslinie noch die Kurve bekommen um aus spitzen Winkel den Ball ins Tor zu zirkeln, der sich dann ins Tor mogelte. Der Jubel war groß sowohl auf dem Feld als auch auf den Rängen.

Nach der Pause spielten die VfB'ler etwas lockerer auf und wagten auch etwas. So auch Markus Beck. Der sah in der 52. min., dass der gegnerische Keeper weit vor dem Tor stand und zielte einfach mal aus ca. 25 m. Entfernung auf das Eckige und erhöhte mit einer wunderschönen Bogenlampe zum 2:0. Doch die Freude über die zwei Tore Führung währte nur kurz, denn nach einem Foul im Strafraum erhielten die Gäste aus dem Ampertal einen Elfer zugesprochen, den Robert Plenagl in der 60. min. unhaltbar für Vitus Schneider verwandelte. Doch nur wenige Minuten später konnten die Gastgeber wieder den 2 Tore Abstand herstellen. Trainer Hans Hartshauer hatte vor der Besprechung der Partie zu Giovanni Ferrarese gesagt „hau diesmal den Ball unter die Latte und nicht drauf oder drüber“. Ob Giovanni dieses Worte im Ohr hatte, als er das Spielgerät unter die Latte hämmerte, war nicht klar, auf jeden Fall war die Freude riesig.

Zu einer längeren Spielunterbrechung kam es dann 10 Minuten vor dem regulären Spielende. Andi Simmerl, der Flügelflitzer, war in Richtung Tor unterwegs als er und sein Gegenspieler zu einem Kopfball-Duell in die Lüfte aufstiegen. Hierbei gab es aber kein Foul. Als Andi wieder landete blutete er heftig aus einer mehrere Zentimeter großen Platzwunde an der Schläfe. Die Blutung konnte dank vieler Helfer und einer anwesenden Krankenschwester noch gestillt werden, aber der provisorisch verarztete Simmerl wurde dann vorsorglich mit dem Sanker zum Krankenhaus gefahren, wo er mit 5 Stichen genäht wurde, um dann wieder zur Siegesfeier entlassen zu werden. Nach dieser „Zwangspause“ wurde das Spiel wieder angepfiffen, der Faden bei den hallbergern gerissen und die Gäste konnten in der Nachspielzeit noch auf 3:2 durch Heiko Wachtler verkürzen, doch das Ergebnis war den Mannen von Trainer Hans Hartshauer und Co-Trainer Wolfgang Schnepf egal, denn der Pokal war gewonnen und der Jubel groß.

Zur offiziellen Pokalübergabe war nicht nur Spielgruppenleiter Ludwig Schmidt vor Ort, sondern für den verhinderten Landrat Hauner übernahm Robert Scholz als sein Stellvertreter die Übergabe des Landrats-Pokals. Doch zunächst wurden die Gäste aus Unterbruck geehrt, die obwohl sie nicht in der Liga mitspielen, sich in den letzten Jahren immer ins Finale oder in Finalnähe des Landratspokals spielten. Diese erwiesen sich als faire und gutgelaunte Gegner, stellten sie sich doch eigens für den Einzug der Hallbergmooser im Spalier auf. Für den VfB-Hallbergmoos nahm Kapitän Christian Binder den Pokal entgegen und Riesenjubel brandete auf. Es folgte was kommen muss, wenn der Verein 2 Fässer für den Pokalsieger springen lässt. Freibier für alle Durstigen, Bierduschen für alle. Es wurde noch lange gefeiert, auch nach dem die Fässer leer waren. cob 14.10.2018



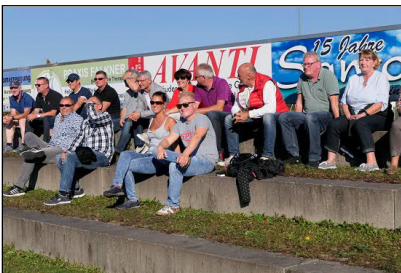


Gute Besserung Andi!

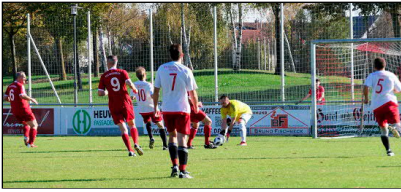


Das Finale dahoam musste würdig begangen werden, denn noch niemals in der Geschichte des Landratspokales hatte der VfB Hallbergmoos bei seinen insgesamt 2 Finalauftritten (1988 einziger Sieg und 2014) in einem Heimspiel um den Pokal gespielt. Mit Countdown, Fußballkindern und rund mitfiebernden 200 Zuschauern herrschte eine Fußballatmosphäre.





Spielszenen:



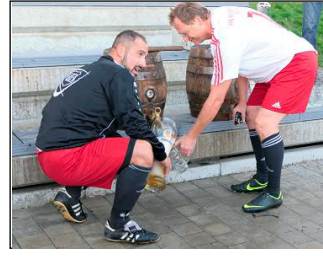


Nach Toren von Andi Simmerl 1:0, Markus Beck 2:0, Elfmeter für Unterbruck Robert Plenagl 2:1, Giovanni Ferrarese 3:1 und Heiko Wachtler 3:2 stand es am Ende fest: Der Pokal gehört dem VfB Hallbergmoos. Spielgruppenleiter Ludwig Schmidt und der stellvertretende Landrat Rober Scholz führten die Ehrungen durch. Ein "Dankeschön" an die sympathischen Gäste aus Unterbruck, die für die Hallbergmooser Spieler ein Spalier zur Pokalübergabe bildeten.

Nach den Spiel









AH kann Meisterschaftsträume begraben

28.09.2018

Am Freitag 28.9. spielte die AH von Trainer Hans Hartshauer daheim gegen Kirchdorf. Um noch Chancen auf die Meisterschaft zu haben, musste das Team die zwei letzten Spiele gewinnen, um an Tabellenführer Allershausen dran zu bleiben. Doch gefühlt direkt nach dem Anpfiff, genauer in der 2. min. dämpfte der Kirchdorfer Markus Bauer die Hoffnungen auf den Titel mit seinem Treffer zu 1:0 für Kirchdorf. Als in der 15. min. Shemi Gashi auf 2:0 für die Gäste erhöhte, wurde die Luft für die VfB Spieler dünner. In der 25. min. verkürzte der Hallbergmooser Goalgetter Dan Sear auf 2:1 und Hoffnung keimte auf. Doch nur 4. min. später war es erneut Shemi Gashi, der für die Kirchdorfer zum 3:1 traf. Auch nach der Halbzeitpause wartete man vergeblich auf ein Aufbäumen der VfB-Spieler gegen die drohende Niederlage. Ein Doppelpack vom Kirchdorfer Andreas Puchinger in der 51. und 70.min. bedeutete dann das 5:1 für Kirchdorf und für die Hallberger das Begraben der Meisterschaftshoffnungen. In dieser so wichtigen Partie riefen viele Spieler nicht ihr Können ab und es fehlte der Biss und der Willen sich gegen die Niederlage zu wehren. Nun gilt es zumindest im Pokalfinale gegen Unterbruck mehr Einsatz zu zeigen, um zumindestens einen Titel zu holen. cob 29.09.2018



AH siegt gegen Eichenfeld mit 4:0

18.09.2018

Um noch die Chancen auf die Meisterschaft zu wahren, muss das Team von Trainer Hans Hartshauser seine verbleibenden Spiele alle gewinnen. Mit dem 4:0 gegen Eichenfeld nach Toren von Pille, Falko, Beli und Dan hält sich die AH noch alle Optionen offen.



AH verliert am Ende zu hoch gegen Mintraching

11.09.2018

Mintraching : VfB Hallbergmoos 5:2

Auf dem Sportplatz in Neufahrn trafen am Dienstagabend die AH von Mintraching und des VfB's aufeinander. Rund 15 andere VfB AH'ler verfolgten das Spiel als Zuschauer und sahen, dass ihr Team in den ersten Minuten die größeren Spielanteile hatte. Doch quasi aus dem Nichts gingen die Mintrachinger nach ihrem ersten ernsthaften Angriff in Führung, der Schiedsrichter verzeichnete diesen Treffer in der 11. min. als Eigentor der Hallbergmooser. In der 25. min. fiel der zweite Treffer der Gastgeber durch Pero Calic. Die VfB'ler, die ausnahmsweise von Martin Balden gecoacht wurden, rannten dem Rückstand hinterher, wobei viele Spieler sich nicht in Topform zeigten und mit vielen Entscheidungen des Schiedsrichter haderten. Die Mintrachinger standen dann sehr tief und lauerten auf Hallberger Fehler, die mehrmals zu gefährlichen Angriffen führten.

Mit seinem zweiten Treffer in der 63. min. erhöhte Pero Calic auf 3:0. Als dann in der 69. min. Dan Sear auf 3:1 verkürzte, schöpfte die Mannschaft noch einmal Hoffnung, gab Gas und als dann Christian Binder in der Nachspielzeit auf 3:2 verkürzte, schien der Ausgleich noch in greifbarer Nähe. Doch zwei weitere vom Mintrachinger Johann Schuster ebenfalls in der Nachspielzeit erzielte Treffer, ließen die Hoffnung auf ein Unentschieden platzen.

Resümee, es reicht nicht deutlich mehr Spielanteile über ganze Partie gesehen zu haben, die Tore müssen zu rechten Zeit fallen und Fehler, meist als Fehlpässe, dürfen sich nicht derart häufen. Der VfB steht nach diesem Spiel mit zwei Punkten Rückstand zu Tabellenführer Allershausen auf Rang 2 und kann noch mit eigener Kraft es zur Meisterschaft schaffen, wenn man die verbleibenden Spiele gewinnt, insbesondere das Spiel gegen Allershausen am letzten Spieltag. 12.9.2018 cob





AH Familie beim Fußballgolfen

12.08.2018

Es gehört mittlerweile zum AH-Leben jenseits des Fußballplatzes dazu: das Fußballgolfen. AH-Leiter Falk Schroller hatte sich um die Organisation gekümmert und heuer war man wie beim letzten Mal wieder eine bunt gemischte Gruppe mit dabei. Und obwohl der Termin mitten in den Sommerferien lag, gab es reichlich Teilnehmer. Leider hatte der Rasen im Soccerpark/Willaberg bei Bodenkirchen unter der Hitze sehr gelitten und so war die Anlage schwerer zu bespielen und aus zu rechnen. Dennoch gab es nach dem Parcours mit 18 Loch eine Siegerehrung, bei denen sich bei den Männern mit Jürgen Teil der Titelverteidiger durchsetzte. Auf dem zweiten Rang folgte Fußballabteilungsleiter Rene van Santvliet und über den dritten Platz konnte sich AH-Trainer Hans Hartshauer freuen. Bei den Frauen setzte sich Geli durch, auf Platz 2 landete Kathrin und auf Rang 3 Judith. Beim Nachwuchs über 10 Jahren siegten punktgleich Agon und Xaver gefolgt von Noah und Leon. Beim jüngeren Nachwuchs siegte Niki vor Leo und Felix. cob/ Fotos Schroller





Jahresbericht 2017/2018 des VfB-AH-Teams

25.07.2018

Sehr geehrte Vorstandschaft, sehr geehrte VfB-Mitglieder, liebe Sportkameradinnen und Sportkameraden,

eigentlich hätte ich gerne unseren Bericht in Prosa geschrieben, aber unser Abteilungsleiter René hat auf eine verkürzte Berichterstattung gedrängt. Eines vorweg – leider können die AH-Kicker heute nicht an der Versammlung teilnehmen, da wir zeitgleich unser Halbfinal-Pokalspiel gegen den TSV Nandlstadt haben. Hier nun in Kürze unsere Stammdaten:

- Unser AH-Leiter heißt seit August 2017 Falk-Uwe Schroller. Er hat Dirk Wesner beerbt, der das AH-Team von Februar 2012 bis August 2017 geführt hat.
- 39 AH-Kicker sind derzeit regelmäßig oder unregelmäßig am Dienstagabend im Training! Was durchschnittlich ca. 18 Kicker im Training bedeutet.
- Die Punkterunde Kreisliga Freising der Saison 2017 wurde mit dem dritten Platz abgeschlossen. Nach dreimal zweiten und dreimal ersten Plätzen, bedeutete dies das schlechteste Ergebnis seit sieben Jahren. 2018 möchten wir das wieder gut machen und stehen aktuell auf dem zweiten Platz, bei einem Spiel und zwei Punkten weniger als der Spitzenreiter Allershausen. Einer Niederlage und einem Unentschieden stehen 2018 sieben Siege entgegen!
- Die oberbayerische SenA-Meisterschaft verloren wir als Vertreter des Donau-Isar-Kreises im Juni 2017 das Halbfinale gegen den TSV Wasserburg (Inn-Salzach-Kreis) mit 3:1 Toren.
- In der Landratspokal-Runde 2017 schieden wir in der zweiten Runde in Vötting, das später auch ins Finale kam, im Elfmeterschießen aus, nachdem die Partie mit 3:3 geendet hatte.

2018 stehen wir heute im Pokal-Halbfinale! Bei einem möglichen Sieg heute bedeutet das, dass wir im Endspiel am 13.10.18 daheim dabei wären. Pokaltechnisch sind wir schon lange nicht mehr so weit gekommen. 1988 gewann die VfB-AH ihr Finale in Nandlstadt und beim zweiten Finale 2014 verloren wir in Eichenfeld.

- Vier Hallenturnier, eins davon gewonnen, drei Kleinfeldturniere, ein Trainingscamp in Kroatien, einige Freundschaftsspiele, einige Social-Events, wie Silvesterlauf, Family-Day, Fußballgolf und eine Abschlussfeier (55 Erwachsene und 27 Kinder) mit Spendensammlung für die „Hallbergmoos hilft“-Aktion stehen ebenso auf dem Jahresterminplaner der AH.
- Ein wichtiger Gemeinde-Event ist das K&F-Soccer-Cup-Turnier geworden, das die AH im März jedes Jahres organisiert und uns mit Stolz befüllt.

Wir möchten uns hier ganz herzlich bei der Vorstandschaft, der Abteilungsleitung, beim Wirts-Paar, Anita und Ivan, und unseren treuen Zuschauern für deren Unterstützung übers Jahr bedanken.

Den bald neu gewählten 1. und 2. Vorstand, gratulieren wir zum Amt und wünschen ihnen und der Vereinsikone Michaela als 3. Vorstand viel Erfolg, viel Freude an der Vereinsführung und immer ein glückliches Händchen bei den vielen Entscheidungsfindungen.

Euer Hans Hartshauer mit dem VfB-AH-Team!

Finale dahoam

25.07.2018

Mit einem 3:1 Sieg gegen den TSV 1868 Nandlstadt erfüllten sich die „Alten Herren“ des VfB Hallbergmoos einen langgehegten Traum. Bisher hatten die Senioren des VfB nur zweimal im Finale des Landratspokals gestanden 1988 (Sieg in Nandlstadt mit 5:0 und einziger Pokalgewinn bisher) und 2014. Bei beiden Spielen musste man dann als Gastmannschaft antreten. Mit dem Sieg gegen die Nandlstädter kann man nun zum ersten Mal ein „Finale dahoam“ spielen und zwar trifft man nun auf den FC Ampertal Unterbruck, der sich im anderen Halbfinale in Allershausen nach Elfmeterschießen gegen den TSV mit 6:5 durchgesetzt hatte, am Samstag 13.10. um 15.00 Uhr. Trainer Hans Hartshauer zeigte nachdem Spiel zufrieden mit dem Ausgang der Partie und zollte seiner Mannschaft ein dickes Lob nach der nahezu fehlerfreien Vorstellung seiner Elf. Zunächst gingen die Gäste durch einen zweifelhaften Freistoß in Führung. Doch kurz vor der Pause glich Christian Binder mit einem Kopfballtreffer nach Eckball von Andi Simmerl aus. Nach der Pause machten die Hallbergmooser mehr Druck im offensiven Spiel und kamen zum 2:1 durch Mithu Howlander und Blerim Morina besorgte mit seinem Treffer zum 3:1 den Endstand. Beide Treffer entsprangen wunderschönen Spielzügen von der Abwehr über das Mittelfeld hinaus. Insgesamt eine tolle Mannschaftsleistung, die zu diesem verdienten Sieg führte. 26.7.18 cob/ Hartshauer /Fotos cob





VfB-AH bei Lahm`s Heimatverein FT Gern!

17.07.2018

Vor einem Jahr waren Philipp Lahm und Arne Friedrich als mitspielende Kicker die Attraktion beim AH-Turnier des FT Gern, bei dem die Hallberger AH damals erstmals teilnahm. Durch das frühe Aus der Deutschen bei dieser WM wurde Lahm`s Talk-Sendung vom Tegernsee mit Jessy Wellmer abgesetzt und so hatte der Ex-Kapitän der Weltmeister von 2014 ein paar Tage Zeit, um noch mit der Familie nach Griechenland in den Urlaub zu reisen. Ursprünglich wäre ein neuerliches Mitwirken beim AH-Turnier geplant gewesen. Dem Kleinfeld-Traditionsturnier mit 12 Mannschaften tat dies aber nichts zu Leide und so waren diesmal die Eltern des berühmten Sohnes die Bestaunten. Mama Lahm und Vater Roland packten mit Organisator Thomas Knoblauch fest an, damit die vielen Kicker und deren Begleitungen sich auf der Anlage wohl fühlen konnten.

Das Hallberger AH-Team hatte am Vortag noch in der AH-Kreisliga ein Punktspiel bei der SG Schweitenkirchen-Paunzhausen. Selbst nach einem 3:0 Erfolg ist es nicht immer einfach, tags darauf ein schlagfertiges Team in ein Kleinfeldturnier zu schicken. Zu müde sind oftmals die Beine der älteren Kicker. Dank der Kaderbreite machten sich dann doch neun AH-Spieler und Trainer Hans Hartshauer auf den Weg nach München-Gern. Leider hatte man keinen Stürmer mit von der Partie und so wurde in den ersten beiden Begegnungen gegen die Hausherrn des FT Gern und die Türkenmannschaft von SV Akgüney Spor jeweils nur 0:0 gespielt. Gegen FC Teutonia wurde dann mit 2:1 gewonnen und nach dem weiteren Sieg mit 1:0 gegen den FC Kollbach war ein Einzug ins Halbfinale greifbar nahe. Im letzten Gruppenspiel gegen den FC Kammerberg führte man bis 2 Minuten vor Schluss auch mit 1:0, als die starken Kammerberger dann doch noch zum Ausgleich kamen. Unglücklicherweise bedeutete dies den dritten Platz in der Gruppe und verpasste damit das Halbfinale. Im Spiel um Platz 5 wurde mit 4:1 Toren gegen TV Feldkirchen im sofortigen Achtmeter-Schießen gewonnen. Dies bedeutete nicht nur Platz 5 (Vorjahr 3), sondern dass man als einziges Team des Turniers ungeschlagen blieb. Selbst der Turniersieger FC Moosinning (1:0 gegen FT Gern im Finale) wurde im Gruppenspiel von der SC Amicitia geschlagen. Nach der Siegerehrung gabs Live Musik von Dan Lucas mit Threesome und eine große Tombola!

Endresultat: 1. FC Moosinning, 2. FT Gern I, 3. FC Kammerberg, 4. SC Amicitia, 5. VfB Hallbergmoos, 6. TV Feldkirchen, 7. FT Gern II, 8. SV Akgüney Spor, 9. FC Kollbach, 10. TuS Bad Oeynhausen, 11. FT Gern III, 12. FC Teutonia



Auf dem Foto: stehend v.l.n.r.: Hans Hartshauser, Dirk Bothfeld, Martin Eichenseher, Jürgen Theil, Carsten Meis und Kapitän Uwe Rüdtenklau; knieend v.l.n.r.: Daniel Hartshauser, Stefan Matzkowitz, Falk-Uwe Schroller und Wolfgang Schnepf

Ex-Profis aus Rijeka brillieren gegen die VfB-AH!

19.05.2018

Endlich haben sie ihren Gegenbesuch wahr gemacht und sind Pfingsten kurzfristig nach Hallbergmoos gereist. Gemeint sind die kroatischen Ex-Fußball-Profis mit denen sich die VfB-AH'ler seit vier Jahren im Trainingscamp in Rijeka ihre Kräfte messen. Nachdem noch Anfang April im ehrwürdigen Kantrida-Stadion vom kroatischen Erstligisten HNK Rijeka eine knappe 2:3 Niederlage zu Buche stand, wurde jetzt in Hallbergmoos eine hohe 3:12 Schlappe eingefangen. Eigentlich wollten die VfB-Oldies dieses erste Heimspiel offenhalten, ja vielleicht sogar einmal als Sieger den Platz verlassen, aber gegen die Übermacht der Fußballgrößen war kein Kraut gewachsen. Angeführt vom 30-fachen kroatischen Nationalspieler Danijel Saric (45, Dynamo Zagreb, Olympiakos Piräus), der noch mit dem neuen Bayern-Trainer Niko Kovac die WM in Korea/Japan 2002 gespielt hat, vom Juve-Star Zoran Ban (46), vom slowenischen Ex-Nationalspieler Matjaz Florijancic (50, FC Turin) und vom Kapitän Tihomir Dragoslavac (50, Admira Wacker Wien, SV Mödling) brachen sie die anfänglich noch vorhandene Gegenwehr der Hallberger AH nach einer halben Stunde mit Toren im Fünfminuten-Takt. Mit 2:5 Toren in der Halbzeit (Tore von Benjamin Spar zum 1:1 und Jens Busch zum 2:2) war quasi die Messe schon gelesen. Die Profis wollten aber den vielen Zuschauern in Hallbergmoos zeigen, was sie draufhaben und so machten sie mit dem Tore schießen munter weiter. Jens Busch gelang noch der dritte Treffer für die Hausherrn bei deren sieben von den Rijekanern. Entschuldigung kann man natürlich benennen, dass mit dem Ausfall der kompletten Abwehr für dieses Spiel (6 AH'ler waren bereits mit ihren Familien in die Ferien unterwegs) die Defensivkraft des VfB-AH-Teams doch etwas gelitten hat.

Trotz dieses rekordverdächtigen Negativ-Ergebnisses kamen sich die befreundeten Lager in der Parkwirtschaft wieder näher und nach dem gemeinsamen Essen wurde das deutsche Pokalendspiel FCB gegen Eintracht Frankfurt geguckt. Dass der kroatische Trainer Nico Kovac und sein stürmender Landsmann Ante Rebic dann auch noch die Helden des Tages gegen die Bayern wurden, war in Hallbergmoos irgendwie logisch. Pfingstsamstag – der Tag der Kroaten! 24.5.2018 Text Hans Hartshauser /Fotos Maxi Schnepf, cob







AH verliert Vorbereitungs spiel gegen Gern mit 3:2

17.03. 2018

Auf dem Kunstrasenplatz im Sportpark taten sich die Gäste aus Gern von Anfang an leichter als die Spieler von Trainer Hans Harthäuser. Technisch spielten sie vorrallendingen in der ersten Halbzeit besser auf. Aber die Hallbergmooser hatten mehr Chancen, aber das Glück nicht auf ihrer Seite zumal man zweimal fast den identischen Punkt auf dem Gerner Pfosten traf. Zur Halbzeit stand es 1:1, wobei Markus Beck den Treffer für die Gastgeber erzählte.

In der zweiten Halbzeit hatten die VfB'ler wieder mehr Chancen, spielten mit schönen Ballstaffetten, ließen den Ball kunstrasengerecht laufen, aber die Tore schoss der Heimatverein von Phillip Lahm. Zwei Treffer der Gerner brachten die Heimmannschaft in 3:1 Rückstand ehe Ben Spar kurz vor Schluss zum 3:2 verkürzen konnte. Es gab noch Chancen die Partie zu egalisieren, aber das 3:3 wollte nicht mehr fallen. Für den VfB, der stark verjüngt auftrat mit Becki, Ben, Jens und Daniel, war es ein gutes, erstes Vorbereitungsspiel, die nächsten Partien wird man dann im Trainingslager in Kroatien absolvieren. 17.3.2018 cob



Feedback

VfB-Kicker schießt die Ringer zum Sieg!

In der fünften Auflage des „K&F-Soccer-Cups“ setzten sich mal wieder die Ringer des SV Siegfried mit einem 2:1 Sieg im Finale die Gemeindegemeindekronen des Hallenfußballs auf. Dabei gelang dem Gastspieler des SVS, Michael Kopp von der Landesligamannschaft des VfB Hallbergmoos, der wichtige Ausgleichstreffer gegen die starke VfB-AH Mannschaft.

Insgesamt zwölf Mannschaften meldeten sich heuer zur inoffiziellen Gemeindegemeinde-Meisterschaft im Hallenfußball beim Organisator, dem VfB-AH-Team. Mit großer Freude wurden die Erstmeldungen vom Jugendzentrum Hallbergmoos, den Fischerfreunden und einem K&F-Firmenteam angenommen. Neu war auch die offizielle Auslosung der Gruppen eine Woche vor dem Turnierstart am ersten Freitag des Monats März. Ab 18 Uhr begann der Budenzauber am 2. März in der Graf-Hallberg-Halle und endete erst kurz vor Mitternacht mit der Siegerehrung im Casino.

Wie schon ein Jahr zuvor, wollte es sich Bürgermeister Harald Reents nicht nehmen lassen und führte mit dem Turniersponsor Josef Fischer den Anstoß zum Fußballgeschehen aus. Sehr erfreulich waren in diesem Jahr auch die Zuschauerzahlen. Denn neben den ca. 100 Sportlern und 20 Funktionären, fanden sich auch nahezu 300 Besucher bei den Spielen ein. Eine großartige Stimmung, angeheizt von den Hallensprechern Sascha Habel und Uwe Rüdtenklau auf den Rängen, toller und spannender Fußballsport in der Halle und die dazugehörige Vergnüglichkeit im Casino, hoben dieses gemeindliche Event auf ein Niveau, das sich sehen lassen kann. Dies bestätigten den Veranstaltern neben dem Bürgermeister auch seine beiden Vertreter, Josef Niedermair und Josef Fischer und die Gemeindefereferenten Karlheinz Bergmeier und Heinrich Lemer, die eifrig dem Geschehen folgten. Wie erwartet setzten sich in den Gruppenspielen die Favoriten durch und so standen sich mit den Vorjahressiegern, den Glas-Bier-Rangers und den SV Siegfried im zweiten Halbfinale, die Finalisten des letzten Jahres gegenüber. Alles deutete auf einen knappen Sieg der Titelverteidiger hin, die von ihrem Teamkapitän Mathias Fritsch gut eingestellt war, früh in der Partie in Führung gingen. Es kam aber anders. Quasi mit der letzten Aktion des Spiels, köpfte Michael Prill einen weiten Abwurf seines Torwarts zum 1:1 ins Tor der Rangers. Das dramatische 8-Meterschießen gewannen dann die Ringer und waren damit Finalgegner des VfB-AH-Teams, das sich im ersten Halbfinale gegen die Truppe von Paxi-Fixi mit 1:0 durchsetzte. Das Spiel um den dritten Platz gewannen die etwas enttäuschten Glas-Bier-Rangers wieder souverän mit 3:0 gegen Paxi-Fixi.

In den Spielen um Rang fünf bis acht setzten sich die VfB Volleyballer gegen das Jugendzentrum, das K&F-Team und InterBÖF (Internationale Bayern-Österreich-Franken) durch, die sich in dieser Reihenfolge platzieren konnten. In den Begegnungen um die Plätze neun bis zwölf gab die Narrhalla den Ton an und ließ VfB-Juniorentrainer, Hallberg-Kickers und die Fischerfreunde hinter sich.

Bei der Siegerehrung waren sich alle einig, gewonnen hat den Cup zwar der SV Siegfried, aber alle anderen Mannschaften können sich als Teil dieser Veranstaltung als emotionaler Gewinner fühlen und selbst die beiden Schiedsrichter Herbert Gattinger und Josef Bajfwurden am Ende des Turniers als Heroes ausgezeichnet. 09.03.2018 Hans Hartshauser

Teilnehmerrekord beim K&F Soccercup

- Ringer holen den Titel -

02.03.2018



Insgesamt 12 Mannschaften hatten sich heuer zum K&F Soccercup angemeldet und somit gab es einen neuen Teilnehmerrekord bei dieser Art des K&F-Soccercups. Ihre Premiere bei diesen "inoffiziellen Ortsmeisterschaften" hatten dabei das JUZ, die Fischerfreunde und ein "Werkteam von K&F". In 4 Gruppen à 3 Teams fanden die ersten Partien statt, und zur Eröffnung gaben sich Bürgermeister Harald Reents sowie der dritte Bürgermeister Sepp Fischer, zugleich auch Hauptsponsor vom K&F Getränkehandel, die Ehre den offiziellen Anstoß zu machen. Nach den ersten Vorrundenspielen kristallisierten sich die Favoriten heraus und fast wie nicht anders zu erwarten, standen in den Finalspielen, die Teams, die schon mal gewonnen hatten bzw. immer unter den ersten Plätzen zu finden waren. So trafen bei den Partien um den Einzug ins Final die jeweils Gruppenersten aufeinander: Paxi.Fixi auf die AH und die Glasbier-Rangers auf die Ringer. Während der Gastgeber die AH des VfB knapp mit 1:0 gegen Paxi-Fixi gewannen, kam es in der zweiten Halbfinalbegegnung zu einem hart umkämpften Spiel. Diese Partie, die man auch als das Treffen Siegfried Ringer gegen ehemalige Siegfried Ringer bezeichnen kann, endete zunächst unentschieden, aber im 7m-Schießen erzielte das kleine Team der Ringer das so wichtige Tor mehr zum Sieg gegen die Titelverteidiger Glasbier-Rangers. So war klar, dass im letzten Spiel der Parite der Sieg zwischen der AH und den Ringern ausgemacht werden musste. Doch zunächst folgten noch eine Menge Platzierungsspiele. Die Plätze auf der Tribüne waren fast voll besetzt und auch im Casino gab es immer reichlich zu tun. Zahlreiche Fans begleiteten die Partien ihrer Teams lautstark und mit viel Begeisterung. So hatte das K&F Team sogar noch einen Reserve Pappkamerad mit orangem Outfit auf der Tribüne sitzen und ein großer Teil der Belegschaft feuerte mit an.

Nach den Platzierungsspielen standen als Drittplatzierte die Glas-Bier-Ranger fest, sie hatten den Vierten Paxi-Fixi mit 2:0 besiegt. Mit Stolz geschwellter Brust konnten die VfB Volleyballer den Preis für ihren fünften Platz entgegennehmen, denn das Team aus den Herren, Damen und Freizeitspielern des VfB hatte keine einzige Partie verloren. Auch richtig zufrieden mit ihrer Leistung konnten die Spieler des JUZ sein, zum ersten Mal dabei und gleich auf dem 6. Rang gelandet. Die „Werkmannschaft“ von Sponsor K&F landete nach einem 2:0

Sieg über die Hobbykicker von Interböf auf Rang 7, Interböf auf 8. Über immer bessere Platzierungen kann sich das Team der Narrhalla mit dem 9. Platz freuen. Für die zahlreichen Jugendtrainer ist es nicht immer leicht: So müssen sie unter den kritischen Augen ihrer Spieler zeigen, was sie können und dann spielen, obwohl sie nie vorher gemeinsam gekickt bzw. trainiert haben. Die Hallbergkickers, be- kennende 1860ziger Fans, was man auch gut an den Trikots sah, mussten wie ihr Verein auch einiges Pech verkraften und landeten auf Rang 11. Erste und nicht zu ernste zu nehmende Erfahrungen sammelten auch die Fischerfreunde, die als letzter jedoch ihr Ziel erreichten zumindestens mit einem Tor aus dem Turnier zu gehen.

Im Finale standen sich kurz vor 23.00 Uhr dann die Teams des Gastgebers AH und des Ringer Teams des SV Siegfried gegenüber. In dieser Partie erzielte die AH zunächst durch Daniel Hartshauser den Führungstreffer und spielte bestimmender. Doch die Ringer hatten ihr eigene Art entwickelt zu kontern. Mit einem weiten, gezielten Abwurf und direktem Zug zum Tor schafften sie es zunächst auszugleichen und dann mit 2:1 in Führung zu gehen. Die AH drückte dagegen, doch blieb glücklos und so holten sich die Ringer nach 2014 erneut den ersten Platz.

Für das Organisatoren Team mit AH Trainer Hans Hartshauser an der Spitze war das Turnier ein großer Erfolg. Nicht nur, dass es so viele teilnehmende Teams aus der Ortschaft gab, auch die Tribünen war voll besetzt und im Casino war gut zu tun. Jugendleiter Falko Mlynikowski war auch noch einem Tag nach dem Turnier voller Bgeisterung: „Das Turnier war wie ein richtiges Gemeindefest mit Spaß, Spannung und vor allem vielen Zuschauern, wenn das so weiter geht, brauchen wir bald eine größere Halle!“

04.03. 2018 cob Fotos Cob und Maxi

Schnepf (vielen Dank)



Die Ringer des SV Siegfried sind Sieger des K&F Soccer Cup 2018



Die AH des VfB landete auf Rang 2



Dritte wurden die Glas-Bier-Rangers, die Titelverteidi- ger von 2017



Begrüßung durch Wolfgang Schnepf und Fußballabteilungsleiter Rene van Santvliet



Bürgermeister Harald Reents und Sponsor sowie dritter Bürgermeister Sepp Fischer kurz vor dem Anstoss



Vierter wurde das Team von Paxi-Fixi



Ungeschlagen auf Rang 5: Das Volleyballteam des VfB hat es auch in den Füßen



Zum ersten Mal dabei und als jüngstes Team gleich auf Rang 6: Das JUZ Team



Nicht zu übersehen war das "Werksteam" vom K&F Getränkehandel auf Rang 7



Nicht ganz zufrieden mit Rang 8 die Hobbykicker von Interboef, die sich immer über neue Kicker freuen



Attraktiv, immer gut gelaunt und seit Jahren dabei: Das Narrhalla Team auf Rang 9



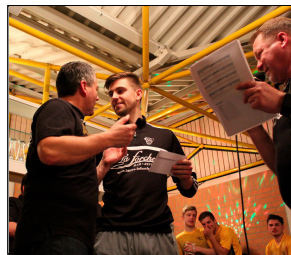
Sie hatten wohl die meistens Fans mit dabei: Das Team der Jugendtrainer auf Rang 10



Gut gelaunt und als 1860er Fans einiges gewöhnt, die Hallbergkickers auf Rang 11



Gutgelaunt und zum ersten Mal dabei: Die Fischerfreunde, die die Rote Laterne mit Rang 12 aus dem Wasser zogen



Spielszenen.

{eventgallery event='K&FSoccercupSpielszenen' attr=images mode=tiles max_images=12 thumb_width=100 offset=0 }

Berichte vergangener Jahre

Zu den Berichten bitte Jahreszahl anklicken oder unter Menüpunkt "Nachrichten/Archiv" anwählen.

[2017](#)

[2016](#)

[2015](#)

[2014](#)

[2013](#)

[Top](#)